



Plattwurmfund: Rollenübersicht

Invasive gebietsfremde Plattwürmer waren ein grosses Thema in den Medien in den letzten Wochen. Wir gehen davon aus, dass es vermehrt Meldungen von Privaten geben wird. Daher haben wir eine Übersicht gemacht, damit Sie als Neobiota-Kontaktperson wissen, wie Sie bei Meldungen in der Gemeinde am besten vorgehen sollen.

Grundsätzlich: Über die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Plattwürmern in der Schweiz weiss man noch wenig. Im Moment sind die Bedingungen noch nicht optimal für diese Plattwürmer. In Frankreich wurden die meisten Würmer unterhalb von 250 Höhenmeter gefunden und kein einziger Plattwurm oberhalb von 500 Höhenmeter. In der Schweiz gibt es im Moment also noch eher wenige ideale Regionen für diese Plattwürmer. Mit dem Klimawandel kann sich das aber schnell ändern und eine Ausbreitung und Etablierung von Populationen in der freien Natur wird möglich, was grosse negative Folgen für die einheimische Bodenfauna (insbesondere Regenwürmer) und infolgedessen für die Bodenqualität haben wird. Im Moment gehen wir noch davon aus, dass im Kanton Zürich nur Einzeltiere gefunden werden und es noch keine etablierten Populationen gibt. Wir wissen es aber nicht mit Sicherheit und versuchen dies in einem Projekt zusammen mit der Forschungsanstalt WSL herauszufinden.

Weil noch so wenig Wissen da ist, ist die Zusammenarbeit entscheidend um einerseits die Wissenslücken rasch zu schliessen, aber auch um eine Ausbreitung rechtzeitig zu verhindern. Wir wären sehr froh, wenn Sie uns wie folgt unterstützen könnten:

Neobiota-Kontaktperson

1. Fundmeldung verifizieren

Es kann gut sein, dass auch Schnecken, Regenwürmer oder Bluteigel gemeldet werden, welche ähnlich aussehen. Hinweis: die Plattwürmer sind unten flach (nicht rund wie Regenwürmer), haben keine Rillen (wie z.B. Egel & Regenwürmer) sondern sind glatt. Am besten ein gutes Bild verlangen und falls Sie unsicher sind, die Meldung von der Sektion Biosicherheit verifizieren lassen (Mail an neobiota@bd.zh.ch).

2. Fundmeldung ausfüllen

Falls es sich sehr wahrscheinlich um einen Plattwurm handelt, bitte das Fundmeldung-Formular ausfüllen und an die Sektion Biosicherheit senden (neobiota@bd.zh.ch).

3. Zustellung sicherstellen

Sicherstellen, dass der Plattwurm nach der Vorbestimmung sachgerecht an die Sektion Biosicherheit zugesendet wird: Den Finder bitten, den Plattwurm in Seifenbad zu töten und in einem Papiertuch/Serviette getrocknet einzusenden, an: Sektion Biosicherheit, Bianca Saladin, Walcheplatz 2, 8090 Zürich.

4. Fotos

Falls es gute Fotos gibt, bitte abklären, ob wir diese für Merkblätter/Zeitungsartikel verwenden dürfen und falls möglich, uns diese zustellen.

5. Nachkontrolle

Bewirtschafter/Eigentümer informieren (falls dieser noch nicht informiert ist) und ihn bitten Nachkontrollen am Fundort durchzuführen und weitere Funde ebenfalls zu melden.

Hinweis: Ihre Gemeinde, respektive der zuständige Gärtner oder der Unterhaltsdienst, sollte wenn möglich alle Pflanzen vor grösseren Neupflanzungen kontrollieren.

Was können Privatpersonen tun?

1. Kontrolle beim Kauf

Gekaufte Pflanzen auf Plattwürmer absuchen. Die Unterseite der Töpfe, sowie die Innenseite und den Wurzelraum kontrollieren.

2. Verdachtsfälle melden

Verdachtsfälle der Neobiota-Kontaktperson der entsprechenden Gemeinde melden: www.neobiota.zh.ch
> Informationen für Private > Informationsstellen. Zur Meldung gehört eine präzise Angabe zum Fundort, falls möglich Fotos und Informationen zu Kaufort (Betrieb) oder zu Überwinterungsstandort der befallenen Pflanzen.

3. Plattwurm aufbewahren & einsenden

Mind. ein Plattwurm in einem Papiertuch, trocken und kühl aufbewahren. Wenn die Vorbestimmung erfolgte, Plattwurm bitte der Sektion Biosicherheit zusenden: z.H. Bianca Saladin, Walcheplatz 2, 8090 Zürich.

4. Plattwürmer bekämpfen

Gefundene Plattwürmer einsammeln und in einem Seifenbad töten. Fundort regelmässig auf weitere Plattwürmer überprüfen.



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Kanton, Sektion Biosicherheit

1. Inspektionen in Betrieben der Grünen Branche

Die Sektion Biosicherheit macht Stichprobenkontrollen in Betrieben im Kanton Zürich und sensibilisiert die Grüne Branche regelmässig.

2. Fundmeldung verifizieren - Vorbestimmung sicherstellen

Es kann gut sein, dass auch Schnecken, Regenwürmer oder Bluteigel gemeldet werden, welche ähnlich aussehen. Die Sektion Biosicherheit hilft bei der Bestimmung, wenn Sie sich unsicher sind und gute Fotos vorhanden sind.

3. Fundmeldung entgegennehmen & Lieferketten nachverfolgen

Fundmeldungen der Neobiota-Kontaktpersonen und der Betriebe der Grünen Branche werden entgegengenommen und offenen Fragen nachgegangen. Bei Funden bei Neupflanzungen geht die Sektion Biosicherheit auf die Betriebe der Grünen Branche zu, welche die Pflanzen geliefert und produziert haben. Daher sind wir um die Adressen der Gartenbauer/Gärtnereien sehr dankbar.

4. DNA Sequenzierung - Art Bestimmung

Falls die Vorbestimmung den Verdacht erhärtet, wird der Finder gebeten, den Plattwurm an die Sektion Biosicherheit zu senden. Die Sektion Biosicherheit lässt die DNA der Würmer sequenzieren, um die Art genauer zu bestimmen.

5. Funde melden

Sobald das Resultat der Sequenzierung da ist, meldet der Kanton die Art mit den Angaben des Fundorts (Koordinaten) an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und an Info Fauna (Datenzentrum für Neozoen). Die Meldungen werden auch innerhalb der Arbeitsgruppe Vollzug Grüne Branche geteilt.



Merkblatt für Plattwürmer
(kann dem Finder zugestellt werden)

Kontakt für Neobiota Kontaktpersonen bei der Sektion Biosicherheit

Bianca Saladin: +41 43 259 32 20

Stellvertretung: Barbara Wiesendanger: +41 43 259 39 17

neobiota@bd.zh.ch